

Scaleauto GT Slotracing Meisterschaft Nordbayern

Reglement 2026

Besonders zu beachten sind die in Gelb hervorgehobenen Texte

Ziel dieser Rennserie ist, ein einheitliches Reglement für 1:24 Scaleauto Komplettfahrzeuge. Es sind alle originale Scaleauto GT2 / GT3 Fahrzeuge, ohne Schwingarm, zugelassen.

Body

Erlaubt sind nur Fahrzeuge/Karosserien des Herstellers Scaleauto aus Hartplastik im Maßstab 1:24

- Der Karosserietyp ist unter den GT2 und GT3 Fahrzeugen frei wählbar
- Sogenannte White Kits (unlackierte Karosserien) müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden.
- Das Fahrzeug sollte originalgetreu lackiert sein, muss aber einer zeitgemäßen Lackierung entsprechen.

• Das Einbauen von Lexan® Scheiben ist bei allen Fahrzeugen gestattet.

- Der Lichteinbau ist freigestellt.
- Lexan, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen.
- Heckspoiler oder Spiegel dürfen flexibel an den Originalen Befestigungspunkten angebracht werden
- Ein Kürzen der Karo Haltezapfen, um den Body tiefer einzubauen ist nicht erlaubt

• Das Bearbeiten der Haltezapfen, um die Karosserie gerade auf den H-Träger zu bekommen ist erlaubt.

- Das Wegschleifen der vorderen rechteckigen Öffnung darf bei allen Bodys zur Verbesserung der Freigängigkeit des Leitkiels weggeschliffen werden.



Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, dass die erworbenen Scaleauto Modelle fehlerfrei, komplett und ohne Fehlteile sind.

- Alle Teile und Anbauteile, die mit den Autos geliefert werden, müssen in der dafür vorgesehenen Position verbaut werden.

• Das Ersetzen des Original Inlays durch Lexan ist erlaubt, alle technischen Teile müssen dabei verdeckt werden.

- Ein „Supern“ durch zusätzliche Bauteile (z. B. Rennurte, Kabel etc.) ist grundsätzlich gestattet. Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen

Fahrwerk

Das Fahrwerk muss dem Original Scaleauto Chassis SC8000, SC8003C oder SC8003C1, welches einzeln zu erwerben oder auch im Komplettfahrzeug enthalten ist, entsprechen.

• Bei dem SC8003C und SC8003C1 ist der gefederte Vorderbau zu fixieren und darf nicht mehr beweglich sein.

• Die Chassis dürfen nur mit frei erhältlichem Zubehör, wie beschrieben, modifiziert werden!

□ Muttern, Schrauben, Scheiben und Federringen

□ Leitkiel und Leitkielmutter, Schleifer, Schleifer Clips und Kabel

□ Achsen, Achsdistanzen, Achslager, Achszahnrad, Stellringe, Felgeneinsätze

□ Ballast Gewichte aus Blei oder Messing – kein Wolfram

• Die Karosserie muss ALLE Fahrwerksteile abdecken

• Erleichterungen am Chassis und Magnete sind nicht erlaubt

• Der Leitkielhalter darf beim SC8000 Chassis „hoch gesetzt“ / nach oben gesetzt werden

• Das Unterlegen des Achsböcke ist gestattet

• Das Verwenden der Originalen Höhenverstellbaren Achshalter ist erlaubt.

• H-Trägerhülsen auch T-Hülsen dürfen gegen kürzere oder längere getauscht werden

• Das Verwenden der Originalen Höhenverstellbaren Achshalter ist erlaubt

• Der H - Träger muss den originalen entsprechen, erlaubt ist was serienmäßig von Scaleauto für die Chassis angeboten wird.

• Max. Dicke des H-Trägers 1,5mm

• Spurbreite vorne max. 80 mm

• Spurbreite hinten max. 83 mm

• Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 1,0 mm betragen

• Gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder der Karosserie, und gilt am gesamten Fahrzeug.

• Stichproben können während des Rennens jederzeit gemacht werden.

Achsen / Getriebe

• Das Getriebe ist in Material und Hersteller freigestellt.

• Die Übersetzung ist mit 12/44 festgelegt.

• Auf die ausgegebenen Pool Motoren sind Messing Ritzel Z12 (M50) aufgepresst.

• Es sind vorne und hinten nur 3 mm Vollstahlachsen erlaubt.

• Kugellager für 3 mm Achsen sind frei

• Achsen, bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig.

Motor

• Unser Pool Motor ist der Slotdevil 3025B, der jedoch in Zukunft ersetzt wird durch den SRP Speed25 - 13D long can,

• Der 3025B Motor wird auf jeden Fall die Saison 2025 gefahren, evtl. länger und auch deshalb, weil die aktuellen Pool Motoren wenig gelaufen und noch sehr gut in Schuss sind.

• Ausgiebige Testfahrten mit dem SRP Speed25 long can haben ergeben, dass er vergleichbar ist mit dem SD 3025B.

• Wann genau die Pool Motoren getauscht werden, ist wie oben schon erwähnt, noch offen.

• Montage SRP25- die Kühlöffnung muss in der Draufsicht oben sein, rotes Kabel (+) an den schwarzen Motor Pin und umgekehrt

• Motorkabel sind frei und Motorkühler nicht erlaubt

Reifen und Felgen hinten

• Empfohlen werden Kompletträder von Scaleauto SC2421P ProComp3 oder SC2521P ProComp4, mit außen Ø max. 27,5mm

• Erlaubt sind Reifen und Felgen anderer Hersteller in identischer Größe

• Vorgeschriebene Felgengröße: Ø außen 21mm und max. Breite 13mm

• Hersteller und Härte der Moosgummi Reifen sind frei

• Die Reifenbreite darf maximal 13mm betragen.

• Das Anschleifen, Rundschleifen der Reifen und Reifenkanten ist erlaubt.

• Das Behandeln der Reifen mit jeglicher Flüssigkeit / Chemie / Haftmittel ist ausdrücklich verboten.

• Die Felgen sollen mit 3D Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder Kunststoff ausgestattet sein, sind aber nicht zwingend erforderlich

Reifen und Felgen vorne

• Empfohlen werden Kompletträder von Scaleauto Pro Comp Hard - Felgengröße 21x8mm

• Ebenfalls erlaubt sind Reifen und Felgen anderer Hersteller, z.B. Sigma, in identischer Größe

• Vorgeschriebene Felgengröße: Ø 21mm Ø außen 25,5mm und eine Mindestbreite von 8mm

• Reifenhersteller und Material sind frei

• Das Versiegeln der Lauffläche z.B. mit Sekundenkleber, Nagellack ... ist erlaubt

Gewichte

• Das Gesamtgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 205 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer.

• Das Mindestdeckelgewicht inkl. Karohalter und Inlett beträgt 65 Gramm

• Bei der Dodge Viper dürfen Karo-Zusatzgewichte nur oberhalb 15mm von Unterkante Body befestigt werden.

• Bei allen anderen Karosserien ist die Position der Zusatzgewichte frei, dürfen jedoch nicht unter der Karo hervorragen





- Als Trimmgewichte werden kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebegewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte), Walzbleistreifen sowie Messingstreifen vorgeschrieben, diese dürfen nur auf der Chassis Grundplatte befestigt werden.
- die Position der Gewichte auf der Chassis Grundplatte ist freigestellt.
- Gewichte dürfen nicht unter der Chassis Unterseite vorstehen (bündig Bodenplatte).
- Ein Festschrauben der Gewichte am Chassis und das Verwenden von Wolframgewichten ist nicht erlaubt

Reparaturen

• Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet, darf er weiterfahren, solange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt, ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen.

• Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.

Parc Ferme

• Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur von der Rennleitung aus dem Parc Ferme entnommen werden.

• Stichproben können auch während des Rennens jederzeit ohne Ankündigung gemacht werden.

• Wird am jeweiligen Renntag die Parc Ferme Regelung verletzt sowie die Benutzung von Chemie an den Reifen oder Motoren festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Tag bereits erzielten Ergebnisse.

Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit eines Modells, Chassis wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN

Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv Bindend.